



Station 32 | Gasthaus Krone



Station 33 | Marktplatz Südseite

Ein wirkliches Fachwerkkleinod findet sich am süd-östlichen Marktplateck in der Holzhäuser Straße. Das Gasthaus Krone wurde 1480 erbaut, ist eines der ältesten Häuser Hombergs und hat aufgrund eines Schutzbriefs des kaiserlichen Generals von Tilly den Dreißigjährigen Krieg nahezu unbeschadet überstanden. Trotzdem erscheint das Haus heute nicht mehr in seiner ursprünglichen Form. Zur Entengasse hin wurde im 16. Jahrhundert ein Erker angefügt, das Walmdach stammt aus barocker Zeit. Ursprünglich hatte das Haus drei Ecktürme, die abgetragen wurden. Auch dieses prächtige Haus wurde durch einen Wollhändler gebaut: Albert Rückersfeld.



1721 schließlich gründete der damalige Besitzer Valentin Stirn im Haus die Gaststätte 'Zur Reichskrone'. Die heutige 'Krone' blickt also auf eine jahrhundertealte Geschichte als Gasthaus zurück und ist damit das älteste Gasthaus Hessens. Stirn war gleichzeitig der Posthalter.

Inzwischen gehört das Haus der Binding-Brauerei, die es 1972 umfassend sanierte.

Die Südseite des Marktplatzes wurde im Dreißigjährigen Krieg komplett zerstört, die heutigen Bauten dürften daher wesentlich kleiner und schmuckloser sein, als die ursprüngliche Bebauung.

Im Haus Wagner wurde 1833 der Dichter und Heimatforscher Ludwig Mohr geboren.



Bekannt wurde Mohr insbesondere durch den Roman Rot-Weiß, der vom Dörnberg-Aufstand gegen Jérôme Bonaparte handelt. Außerdem hat er eine Biografie der am Aufstand beteiligten Marianne vom Stein geschrieben.

Mohr war als Lehrer tätig (an der privaten höheren Töchter-Schule in Homberg und in Wehlheiden), hat aber auch den Eisenwarenhandel seines verstorbenen Schwagers in Homberg geführt.

Er starb 1900 in Wehlheiden (Kassel).